



Freizeit

• Nachbarschaftsgarten doch erst im nächsten Jahr

Unsere Hoffnungen auf einen Start für den Nachbarschaftsgarten nach den Sommerferien haben sich nicht erfüllt. Anders als erwartet stießen die Arbeiter bei der Verlegung der Wasserleitungen auf eine Fernwärmeleitung. Das Problem musste erst geklärt werden – es kam zum Baustopp. Die Kosten stiegen – jedoch gelang den Verantwortlichen eine Aufstockung der Mittel. Gegenwärtig werden die

Stadtumbau Märkisches Viertel

Erdarbeiten fortgesetzt. Leider ist nun aufgrund der fortgeschrittenen Zeit in diesem Jahr keine Nutzung als Gartenflächen mehr möglich. Dennoch – das Projekt Nachbarschaftsgarten lebt und wir sind sicher, 2014 kann endlich geerntet werden.

• Umzug des Bürgeramtes innerhalb des Fontane-Hauses

Ebenfalls aus Mitteln des Stadtumbaus wird gegenwärtig das Fontane-Haus erneuert: Es erfolgen der Umbau des

Eingangs- und Foyer-Bereiches sowie Maßnahmen zur energetischen Sanierung. In diesem Zusammenhang erhielt das Bürgeramt einen neuen Platz – die Räumlichkeiten sind hell und groß und von zwei Eingängen (rollstuhlgerecht) zu erreichen. Öffnungszeiten: Mo – 8 bis 15 Uhr; Die + Do – 9 bis 18 Uhr; Mi + Fr – 8 bis 13 Uhr. ■■■



19. September mAX-Balkonwettbewerb

In diesem Jahr nutzte die Jury einen der schönen warmen Sommertage, um die Balkone unserer Bewohner in Augenschein zu nehmen. Das Ergebnis der Bewertung wurde dann auf unserem Kaffeenachmittag am 19. September bekanntgegeben. Wie jedes Jahr hatten wir dazu die Preisträger eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen entwickelten sich lebhafte Gespräche. Mit der Verleihung der Preise standen kurze Zeit später statt Kuchen verschiedene Pflanzen auf den Tischen. Damit bedanken wir uns bei all jenen, die sich um eine bunt-grüne Gestaltung ihres Balkons verdient gemacht haben und erleichtern damit den Start in die neue Saison.



Noch einmal Danke. Ein Dank geht auch unsere Hausmeister, Herr Brendel und Herrn Simader, und an die Mitarbeiter der Firma Selke GmbH. ■■■



1. Platz „Balkonwettbewerb“

Die nächsten Termine:

- **12.10.** - mAX-Tagesfahrt ins Boizenburger Land (Zusatz: Lichterfahrt Berlin)
- **29.10.** - Infonachmittag mAXimal – „Unfälle vermeiden“
- **31.10.** – Halloween für die Kids
- **11.11.** – Laternenumzug für Kids und Erwachsene
- **08.12.** - Adventskaffee

Zu allen Veranstaltungen werden zeitnah Hausanhänge erscheinen, aus denen Sie bitte die Details zu Termin und Ablauf entnehmen können. ■■■

.....

Trinkwasserqualität bei der mAX geprüft – und in Ordnung!

Entsprechend der aktuellen Trinkwasserverordnung sind die Vermieter zu regelmäßigen Untersuchungen der zentralen Warmwasserinstallationen auf eine mögliche Belastung durch Legionellen verpflichtet. Die Untersuchung der Proben an den verschiedenen Entnahmeorten ist kürzlich erfolgt – die Ergebnisse liegen vor: Darin wird bescheinigt, dass der technische Maßnahmewert an keinem der Probenentnahmeorte überschritten wurde. Das heißt: es gibt keine Beanstandungen – die Wasserqualität bei der mAX ist gut.

Über dieses Ergebnis sind alle unsere Mieter bereits vor einigen Tagen mit einem Brief informiert worden. ■■■

Infopoint

Wichtige Hinweise von unseren Hausmeistern:

• Wir möchten noch einmal dringend appellieren: Bitte füttern Sie keine Tauben oder legen Essensreste für freilaufende Tiere aus!!! Die Gefahr der Ausbreitung von Ratten und Tauben steigt damit an – daran kann niemand Interesse haben!

• Und auch noch ein Wort an die Hundebesitzer: immer mal wieder sehen wir nicht angeleinte Tiere auf unserem Gelände – hier gilt Leinenzwang!!! Zugleich sollte allen bekannt sein, dass Hunde nichts auf den Spielplätzen zu suchen haben. Bitte halten Sie sich daran.

Danke an alle, die diese und auch andere Hinweise beachten! ■■■

Service-Notrufnummern

Unsere Nummern aus den Hauskästen hier zur Information: Bitte ausschneiden und aufheben!

Tepper Aufzüge GmbH
(Störung Aufzüge) 750 145 67

Accurata GmbH
(Rohrbruch, Heizungsausfall, Verstopfung Sanitär) 565 999 99

Fa. Schumacher
(Notöffnung Türen) 0172/324 00 40
oder 0174/ 960 06 84

Kabel Deutschland
(Störungsmeldungen) 0800/ 526 6625

Polizei, Wache am Nordgraben
4664 112 – 700 / 701

Wir sind für Sie da:

mAX-Haus
Senftenberger Ring 50 C

Unsere Hausmeister
• **Herr Brendel**
0177 / 52 46 132
• **Herr Simader**
0177 / 24 93 294

Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag
8.30 bis 13.00 Uhr
Mittwoch
13.00 bis 18.00 Uhr

Allgemeines:
40 20 99 69
Vermietung:
40 20 99 70 Frau Seyfarth
Verwaltung:
40 20 99 73 Herr Köhler
Fax:
40 20 99 72
email:
info@max-mv.de

„mAXimal“
sozialer AlltagsService
Frau Arentzen
66 63 02 29
Montag 10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr

www.max-mv.de

■■■ Impressum:

Herausgeber:



Wohnungsgenossenschaft eG
Senftenberger Ring 50 C
13435 Berlin
Telefon 030 /40 20 99 70

Layout:
Rank & Grafik-Design; Brundorf

Redaktionsschluss:
25. September 2013

...gemeinsam mAX

Mitteilungen der mAX Wohnungsgenossenschaft e.G. • Ausgabe 80 (September 2013)

Danke an alle Helfer unseres Sommerfestes!

Jedes Jahr werden es mehr Helfer – das ist schön. Gleich wie man sich einbringt, ob beim Aufbau der Zelte, beim Backen eines Kuchens oder bei der Betreuung eines Standes, allen Helfern ein großes Dankeschön für ihr Engagement. Die Mitglieder unseres Siedlungsausschusses, also unsere ehrenamtlich tätigen Bewohner, haben sich nicht nur zum Fest aktiv eingebracht, sondern auch so manche freie Stunde in die Vorbereitung des Sommerfestes gesteckt. Daher gebührt ihnen unser besonderer Dank. Es ist eine wunderbare Sache, dass die mAX so engagierte Menschen hat und wir daher den Großteil der für die Durchführung eines solchen Festes notwendigen Dinge mit eigenen Kräften bewältigen können. Unser Dank gilt auch unserem langjährigen Partner, der Firma Accurata GmbH, die Teile der Ausstattung übernahm und für die Kids die Eiskugeln spendierte.



17. August 2013

Sommerfest der mAX zum 15. Geburtstag



Unser diesjähriges Sommerfest stand ganz im Zeichen unseres 15. Geburtstages. Zahlreich kamen die Bewohner der mAX mit ihren Familien und Freunden und hatten Lust auf einen schönen Nachmittag. Unsere Wiese war alsbald voller Gäste. Gute Laune vermittelten die Musiker: zu bekannten Songs wurde mitgesungen oder auch das Tanzbein geschwungen. Zur Unterhaltung trugen auf jeweils besondere Weise die Transvesti-Show bei und die Kunststücke unseres Zauberers. Für die Kinder gab es viel Spaß am Nagelbalken, beim Glücksrad und auf der Hüpfburg. Höhepunkt für die Kids war der nun schon traditionelle Besuch im benachbarten Eiscafé Züri.



Gegen 18.00 Uhr begann die Verlosung der Preise aus der Tombola. So stieg die Spannung ob der zu erhoffenden Gewinne – und die Freude war dann riesig, wenn auch noch das richtige „Stück“ den Besitzer wechselte.

Während unseres Festes besuchten uns auch einige Ehrengäste. So schaute unser Bezirksbürgermeister, Herr Balzer, vorbei, auch drei Reinickendorfer Stadträte, Herr Höhne, Herr Lambert und Herr Brockhausen interessierten sich für unser Fest, und von der Gesoabu AG konnten wir Herrn Redlingshöfer begrüßen.



Mit Anbruch der Dämmerung steuerten wir auf den Höhepunkt und zugleich Abschluss unseres diesjährigen Festes zu: es gab ein wunderschönes Höhenfeuerwerk. Die Besucher waren begeistert und sprachen Tage später noch davon.



22. August „mAXimal“ Sozialer AlltagsService Besuch des BVG-Mobilitätstrainings

Am 22. August 2013 ging es zum Mobilitätstraining der BVG nach Spandau. Bei der Veranstaltung konnten Teilnehmer mit Rollatoren oder im Rollstuhl üben, wie man am besten in den Bus ein- bzw. aussteigt und sich während der Fahrt sichert. Dabei wurde vor allem der richtige Umgang mit dem Rollator trainiert, um so Höhenunterschiede und Abstände zwischen Bus und Bordsteinkante, die das Busfahren für viele Ältere so problematisch machen, besser überwinden zu können. Dass dies im Alltag wegen

voller Busse und der Hektik aufgrund des knappen Fahrplans noch viel schwieriger ist, zeigten die Erfahrungen, von denen fast alle Teilnehmer berichteten. Doch gerade zu diesen Problemen konnten die BVGler wertvolle Tipps geben. Wenn Sie Fragen zum Thema Mobilität oder Interesse an der Broschüre der BVG „Berlin barrierefrei 2013“ mit einer Zusammenfassung von Hinweisen und Tipps auch zum Umgang mit Rollatoren haben, wenden Sie sich bitte an Frau Arentzen.

Bitte vormerken!

Nächster Informationsnachmittag zum Thema „Unfälle zu Hause vermeiden – Im Notfall richtig verhalten“ am **29.10.2013** – Beginn: 15.30 Uhr im mAX-Haus!

Ein Fachreferent vom Malteser Hilfsdienst wird zu diesem Thema sprechen. Die meisten Unfälle ereignen sich zu Hause. Das Thema betrifft alle

Altersklassen – im Fokus stehen jedoch die älteren Bewohner: wie sind Unfälle und Stürze zu vermeiden und was ist zu tun, wenn ein Unfall geschehen ist.

Wir laden alle Interessenten ein – bitte melden Sie sich dafür bei Frau Arentzen (66 63 02 29) oder bei Frau Seyfarth (40 20 99 70) an.

AlltagsService „mAXimal“ informiert: „Kurse zur häuslichen Pflege“

Pflegebedürftige zu Hause zu versorgen und zu betreuen, ist keine einfache Angelegenheit. Viele Angehörige werden mit dieser Situation häufig von heute auf morgen konfrontiert und sind hilflos. Entsprechend ist die Angst, etwas falsch zu machen, groß.

Deshalb bieten die Pflegekassen zusammen mit Vertragspartnern vor Ort wie Wohlfahrtsverbänden, Kirchen oder privaten Anbietern unterschiedliche Kurse zur Unterstützung von Angehörigen bei der häuslichen Pflege an. In erster Linie handelt es sich um Pflegegrundkurse, bei denen die richtigen Handgriffe wie z. B. beim Umsetzen vom Bett in den Sessel trainiert und praktische Tipps zur Pflege gegeben werden. Ergänzend werden Schulungen zu Hause durchgeführt, bei denen die persönlichen Wünsche und die jeweilige Wohnsituation berücksichtigt werden. Darüber hinaus gibt es Spezialkurse wie z.B. zur Pflege von Demenzzkranken, zu Schmerztherapien und zu „rückengerechtes Pflegen“. Grundkurse, Spezialkurse und Schulungen zu Hause sind in der Regel kostenfrei. Dies gilt auch, wenn noch keine Pflegestufe vorliegt. Zu Kursangeboten und Kostenübernahme informieren und beraten Kranken- bzw. Pflegekassen.

Bei Fragen rund um das Thema Pflege wie vor allem zur Antragstellung, zu Ablauf und Fristen im Falle eines Pflegeantrags sowie zu Möglichkeiten der Unterstützung und Entlastung bei der häuslichen Pflege können Sie sich auch gerne an Frau Arentzen (Telefon 66630229) wenden.



Herzlichen Glückwünsch!

Im Juli

Camilla Lipke, Karin Wassermann, Henryk Kwiatkowski, Manuela Kloß, Hartmut Joswig, Margot Reschke, Holger Kindiger, Christiane Szobries-Luhm, Hannelore Bihn, Melanie Könnecke, Irene Schuck, Hans Knauff, Sabine Kuhlmei, Michael Sommerfeldt, Katrin Lehmann, Stephan Gerth, Boguslaw Kwiatkowska, Iris Kolle, Diana Steuermann, Salvatore Mastrangelo, Susanne Behrendt, Enrico Girnt, Thomas Engel, Dieter Bartels, Ursula Bartels, Sven Thilo, Hannelore Suckau, Nadja Antonczik, Barbara Remus, Nikolai Tschchow, Marina Harcke, Marlies Wagner, Jörg Bernau, Edeltraud Kubig, Andrea Voge, Rita Küster, Editha Bode, Heinz-Dieter Küster, Beate Kleiber, Monika Mollier, Karl-Heinz Jahnke, Cornelia Wandrey, Bärbel Breuer, Günter Grüneberg, Elke Seiler, Renate Winkler, Heinz Trummert, Helena Rochow, Artur Bodner, Heinz Kuntze, Helga Schultz, Angelika Gotthardt, Toni Pietschker, Helga Ullrich, Rosemarie Sommer, Manuela Cardinal, Markus Kleindick, Christopher Hohensee, Rolf Wende, Klaus Berger, Michael Ziegler

Im August

Norbert Thieltes, Ingeburg Lehmann, Jacqueline Natalis, Emilie Knaub, Ingeborg Weinzierl, Lothar Kubig, Hannelore Albrecht, Iwona Brandt, Karin Schaffert, Ute Gebhardt, Bogica Thomann, Swetlana Dome, Ingrid Staebe, Vera Lietzmann, Thorsten Sommerfeldt, Marco

Winkler, Hans-Joachim Miersch, Regine Steinhaut, Peter Steinmann, Walter Eitz, Martina Muth, Cemal Agusi, Wolfgang Venz, Jörg Kutschke, Franz Fischer, Gerda Loth, Helga Sawatzki, Marija Amend, Brigitte Glembocki, Johann Hötzl, Wieland Brüder, Mauricio Rapsch, Marina Dürrhauer, Michael Schröder, Peter Böse, Wolfgang Ullrich, Karin Thomaschewski, Rainer Schrage, Henry Clicqué, Ingo Buhl, Irmgard Wittenzellner, Melanie Gotschke, Christina Simon, Joseph Liriche, Manfred Graupner, Rudolph Schroeder, Gerhard Fester, Gisela Schulze, Frank Kott, Jürgen Kroboth, Klaus-Dieter Hübner, Gerda Pflug, René Simader

Im September

Stephanie Bellmann, Renate Klein, Wolfgang Pavlik, Käthe Aversch, Waltraud Israel, Jolanta Siernicki, Anna Seibold, Joachim Freese, Frank Przybilla, Werner Boese, Thomas Preiß, Ingrid Bahr, Ute Klein, Marian Szerzant, Ursula Lind, Ursula Pross, Ingrid Kaminski, Margot Erdmann, Elisabeth Wisniewski, Ingeborg Dachselt, Iris Awizus, Peter Clasen, Sergej Block, Norbert Krupek, Wladyslaw Sempyryk, Bärbel Bradtner, Waltraut Frank, Ursula Horst, Evelyn Hohensee-Marstaller, Siegfried Köppen, Gerhard Bargull, Thomas Cappius, Norbert Hanke, Frank Awizus, Dagmar Füllgraf, Eveline Plato, Raimund Bauer, Daniela Schulz-Rapsch, Walter Kowalski, Juliane Fichna, Sven Bärwald, Klaus Haß, Alexia Schmidt, Karin Walker, Michael Hedrich, Klaus Pohle, Inga Herdrich, Annemarie Ohnesorge, Veronika Zimmermann, Darina Cardinal, Hannelore Schneider, Jürgen Richter, Marita Pijorr, Jens Gaida, Karin Lahl, Rita Strübind, Marion Jaehnz, Eric Walker, Heike Schmidt, Marianne Schmidt, Waltraut Seeck, Achim Müller

